

Vorlage

Gremium	Sitzungsart	Zuständigkeit	Datum
Ausschuss für Umwelt und Klima	öffentlich	Vorberatung	22.04.2026
Kreisausschuss	öffentlich	Vorberatung	18.05.2026
Kreistag	öffentlich	Entscheidung	15.06.2026

Tagesordnungspunkt:

Beschluss des Klimaanpassungskonzepts des Landkreises Mayen-Koblenz

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt das Klimaanpassungskonzept für den Landkreis Mayen-Koblenz. Die Verwaltung wird beauftragt die nächsten Schritte zur Umsetzung verschiedener Maßnahmen vorzubereiten.

Sachlage:

Seit April 2024 wurde auf Beschluss des Kreistages am 28.03.2022 gemeinsam mit acht der zehn kreisangehörigen Kommunen ein Klimaanpassungskonzept für den Landkreis sowie für jede der kooperierenden Kommunen erarbeitet.

Die Erstellung wurde im Rahmen der Förderrichtlinie des Bundes durch das Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMUKN) mit 90% gefördert.

Nach einem breiten Beteiligungsprozess liegt das Konzept jetzt fertig vor.

Inhalte des Konzepts

1. Klimaanalyse
 - Durchführung einer umfassenden Klimaanalyse für das Kreisgebiet
 - Betroffenheitsanalyse
 - Identifikation von Hot-, Wet- und Dryspots
2. Beteiligung relevanter Akteure
 - Einbeziehung der Bevölkerung sowie relevanter Akteurinnen und Akteuren (Verwaltungen, Bevölkerung, Fachinstitutionen)
 - Verknüpfung der Ergebnisse aus Beteiligung mit den Analyseergebnissen
3. Entwicklung von Handlungsfeldern und Maßnahmen
 - Bauliche Maßnahmen
 - Strukturelle Maßnahmen
 - Erarbeitung von Konzeptplänen
 - Erarbeitung von beispielhaften Projektmaßnahmen zur Veranschaulichung des möglichen Zusammenspiels von Maßnahmen

Ziel ist die dauerhafte Verankerung der Klimaanpassung in Verwaltung, Planung und kommunalen Entscheidungsprozessen, damit sich der Landkreis frühzeitig und vorausschauend auf die Auswirkungen des Klimawandels vorbereiten kann und die Lebensqualität, Gesundheit sowie die Funktionsfähigkeit von Infrastruktur und Naturraum im Kreisgebiet langfristig gesichert ist. Mit diesem Beschluss wird die strategische Basis für die systematische und koordinierte Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen im Landkreis gelegt.

Das vorliegende Konzept bildet nicht nur die strategische Grundlage für die Anpassung an die Folgen des Klimawandels, sondern auch die Basis für den bereits am 15.12.2025 beschlossenen A.2-Antrag für die Förderung von Personalstellen. Dieser Antrag stellt eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung weiterer Maßnahmen dar.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz?

- ☒ Ja
☐ Nein, weiter mit der Prüfung der demografischen Relevanz

Welche Lebensbereiche von Familien sind betroffen (z. B. materielle Situation von Familien, Betreuung von Kindern, Miteinander der Generationen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)?

Alltägliches Leben von Familien

Trägt die geplante Regelung zu einer Verbesserung der Lebensbedingungen für Familien im Landkreis Mayen-Koblenz bei? Wenn ja, worin besteht diese Verbesserung?

- ☒ Ja, da es dabei hilft, dass sich unter anderem auch Familien besser an die Auswirkungen des Klimawandel anpassen können.
☐ Nein

Hat die geplante Entscheidung negative Auswirkungen auf Familien im Landkreis Mayen-Koblenz? Wenn ja, welche? Begründung des Beschlussvorschlages bzw. Darstellung der Abwägung, die zu diesem Beschlussvorschlag geführt hat.

- ☐ Ja Hier bitte die Begründung eingeben.
☒ Nein

Demografische Relevanz:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkungen auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels, nämlich

- die Geburtenrate
- die Lebenserwartung
- die Außenwanderung (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)

und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur (Bevölkerungszahl, Alter, Herkunft) des Landkreises Mayen-Koblenz?

☒ Nein, weiter mit Klimaverträglichkeitsprüfung

☐ Ja:

• Wie stellen sich die Auswirkungen der beabsichtigten Entscheidung im Einzelnen dar?

Bitte hier Ihren Text eingeben.

• Sind die direkten/indirekten Folgen durch ergänzende Maßnahmen zu begleiten und wenn ja, in welcher Form?

☐ Ja Bitte hier Ihren Text eingeben.

☐ Nein

Klimaverträglichkeit:

Liegt eine liegenschaftsbezogene Investition mit klimarelevanten Auswirkungen vor oder würde sich die liegenschaftsbezogene Investition mit CO₂-reduzierenden Maßnahmen verknüpfen lassen?

☐ Ja

☒ Nein, Ende der Prüfungen

Energetisches Gesamtkonzept

Ist die geplante Maßnahme Teil eines aktuellen energetischen Gesamtkonzeptes für die Liegenschaft? (Wärmeschutz der Gebäudehülle, Gebäudetechnik und organisatorische sowie verhaltensbedingte Anforderungen)

☐ Ja

☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurde der Anschluss an einen Nah-/Fernwärmeverbund bzw. die Schaffung eines solchen geprüft?

☐ Ja

☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Gebäudehülle (Gebäudedämmung)

Wurden Maßnahmen zur Energieeinsparung bei Arbeiten an der Gebäudehülle berücksichtigt?

☐ Ja

☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Gebäudetechnik: Vorrang Regenerativer Energien

Wurde der Vorrang regenerativer Energien bei Erneuerungen an Heizungs- und Warmwasseranlagen berücksichtigt?

- ☐ Ja
☐ Nein

Sind regenerative Energien zum Einsatz gekommen?

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

[Hinweis: Wenn nein: Welche substanziellen Aspekte insbesondere betriebswirtschaftlicher Art sprachen dagegen? Wurden bei der Abwägung auch andere Aspekte (regionale Wertschöpfung, CO₂-Minimierungen) berücksichtigt?]

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Wurden die Auswirkungen der Investition auf die Emission an CO₂-Äquivalenten (CO₂eq) ermittelt?

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

[Hinweis: Wenn ja, nähere Angaben (z.B. Gesamteinsparung CO₂ in t und Kosten je vermiedener Tonne CO₂ in Bezug auf Lebensdauer der Anlage)]

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Bei der Installation von regenerativen Energieanlagen insbesondere in Bildungseinrichtungen:

Wurden Möglichkeiten zur Einbeziehung der regenerativen Energieanlagen in den Unterricht bzw. zu deren Nutzung für die Öffentlichkeitsarbeit geschaffen?

- ☐ Ja
☐ Nein

Begründung/Erläuterung:

Hier bitte Ihren Text eingeben.

Anlage:

Klimaanpassungskonzept des Landkreis Mayen-Koblenz